

JUDO

Drei Meistertitel für FL-Judoka



Die Liechtensteiner Judokas (Bild) räumten bei der Ostschweizer Meisterschaft in Wil gross ab. Maik Schädler, Ulrike Kaiser und Tobias Schädler holten Gold, Vizemeister wurden Brigit Marxer, Yves Monn, Emanuel Moser und Stefan Albicker, Bronze gewann Mirko Kaiser.

Im Schwergewicht-Finale standen sich einmal mehr Stefan Albicker und Maik Schädler gegenüber. Nach Führung von Albicker konnte Schädler jedoch die Begegnung vorzeitig für sich entscheiden. Bei den Damen bis 57 kg kam es ebenfalls zu einem Liechtensteiner Finale zwischen den Klubkolleginnen Ulrike Kaiser und Brigit Marxer, den die frisch verheiratete Kaiser klar für sich entscheiden konnte. Tobias Schädler ging in der Schülerkategorie bis 40 kg nach fünf Siegen als verdienter Ostschweizermeister von der Matte. Yves Monn wurde der Titel erst zehn Sekunden vor Kampfsende mit einer Strafe durch den Schiedsrichter weggenommen. Starke Leistungen zeigten auch Emanuel Moser und Mirko Kaiser. Beide sind noch Junioren und konnten sich trotzdem in der Elitekategorie durchsetzen. Moser wurde Zweiter bis 66 kg, Kaiser wurde bis 90 kg Dritter. (PD)

Judo Ostschweizer Meisterschaft in Wil
 Elite, + 90 kg: 1. Maik Schädler, 2. Stefan Albicker, - Bis 66 kg: 2. Emanuel Moser, - Bis 90 kg: 3. Mirko Kaiser.
 Damen, bis 57 kg: 1. Ulrike Kaiser, 2. Brigit Marxer.
 Jugend, bis 50 kg: 2. Yves Monn, - Bis 45 kg: Mathias Hille.
 Schüler, bis 40 kg: 1. Tobias Schädler.

BASKETBALL

Basketballfest im Liechtensteiner Gymnasium

Am kommenden Sonntag, den 14. November 2004, findet im Liechtensteiner Gymnasium ein Basketballfest des BBC Woodchucks Schaan statt. Es werden drei Meisterschaftsspiele in Folge ausgetragen. Zudem sorgt die Festwirtschaft für Speis und Trank.

Die Herren des BBC Woodchucks Schaan machen bei diesem Basketballfest um 14 Uhr den Anfang. Mit dem BC Küsnacht-Erlenbach wartet die wahrscheinlich stärkste Mannschaft der Liga. Die Herren aus Küsnacht spielten in der vergangenen Saison wie auch die Woodchucks noch in der 3. Liga, doch konnten beide Teams den Aufstieg souverän realisieren. Beide Direktbegegnungen der letzten Spielzeit konnte der BC Küsnacht-Erlenbach für sich entscheiden. Der BC Küsnacht-Erlenbach gewann die ersten beiden Spiele der laufenden Saison souverän. Der Einsatz vom Schaaner Spielertrainer Nenad Markovic ist aufgrund seiner schwerwiegenden Knieverletzung sehr unwahrscheinlich.

Die beiden Juniorenmannschaften um Trainer Maik Müller spielen im Anschluss an das Spiel der Herren. Die U17 spielt dabei um 16 Uhr gegen den TSV St. Othmar und strebt weiterhin den Aufstieg in die Intergruppe an. Um 18 Uhr tritt dann die U20 gegen die Junioren des CVJM Frauenfeld an. Nach der klaren Auswärtsniederlage gegen den BC KZO Wetzikon ist bei der U20 Rehabilitation angesagt.

Sämtliche Spiele garantieren viel Spannung und attraktiven Basketballsport. Zusätzlich sorgt der BBC Woodchucks Schaan mit der Festwirtschaft für die notwendige Verpflegung. Der BBC Woodchucks Schaan freut sich auf Ihr Kommen.
 BBC Woodchucks Schaan

FL-Turner reich dekoriert

Liechtensteiner Athleten holen bei Turn-SM zwei Gold- und eine Silbermedaille

MELLINGEN - Mit grossen Hoffnungen waren die neun Athleten des TV Balzers an die Schweizer Meisterschaften nach Mellingen AG gereist. Reich dekoriert mit Einzel- und Teamgold sowie Teamsilber sollten sie zurückkehren.

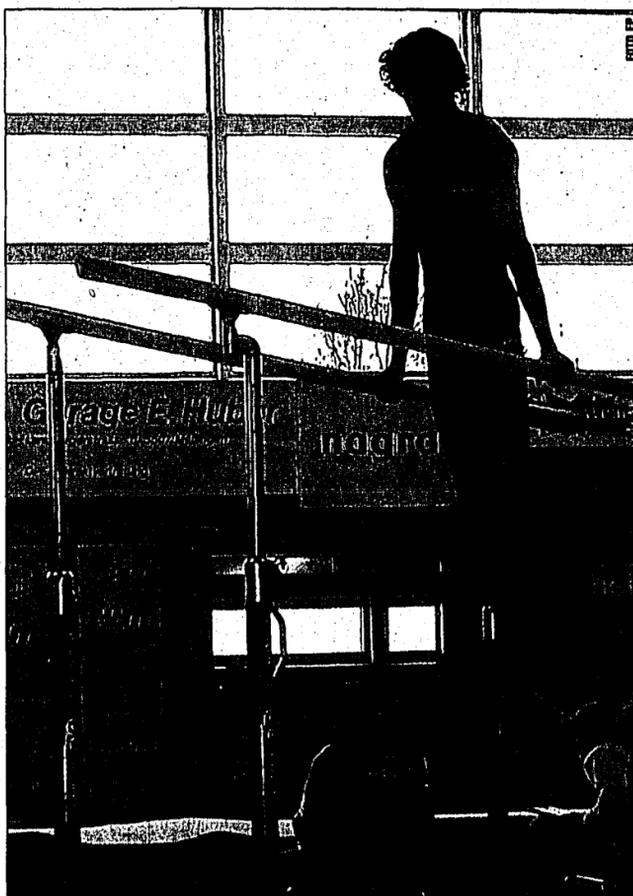
Die Titelkämpfe hätten für den TV Balzers idealer nicht beginnen können: In der Kategorie 5 holte sich Achim Fischerleitner überlegen seinen ersten Schweizer Meistertitel. Des Weiteren wurden auch Daniel Vogt und SM-Debütant Daniel Biedermann für die ausgezeichneten Ränge sechs und acht geehrt. Roman Villamar rundete bei seinem ebenfalls ersten SM-Start auf Rang 16 das hervorragende Ergebnis für den TV Balzers ab.

«Ich bin natürlich überglücklich und freue mich riesig über diese Goldmedaille», strahlt der 17-jährige Fischerleitner nach einem fehlerfreien Fünfkampf. «Mein Ziel war es, unter die besten Fünf zu turnen. Dass ich eine reelle Chance habe, sogar zu gewinnen, realisierte ich erst, als der Speaker nach drei Geräten das Zwischenresultat ausrief und meinen Namen als Führender nannte.»

Enttäuschung im K6

Trotz der hervorragenden Ränge 4 (Tobias Locher), 11 (Markus Brunhart), 15 (Stefan Frick) und 16 (Niki Gulli) bei 61 Teilnehmern im ungeheuer starken K6-Feld zeigten sich die Balzner Spitzturner nicht ganz zufrieden mit ihren Wettkämpfen. Es gab durchaus auch Anlass zu Enttäuschung: Locher verpasste Bronze nur um winzige fünf Hundertstelpunkte und Brunhart vergab durch einen Sturz beim Ringabgang die Chance, um die Medaillen mitreden zu können.

«Eigentlich bin ich ja wirklich sehr glücklich mit meinem Auftreten beim 1. SM-Start im K6 über-



Der 17-jährige Balzner Achim Fischerleitner holte Gold in der K5-Klasse.

TURN-SM IN MELLINGEN

SM im Geräteturnen, Männer, Mellingen
 Einzelwertungen:
 Kategorie 7 (K7): 1. Sven Ziegler (STV Sarnen), 48.50 (Boden: 9.70, Ringe: 9.75, Sprung: 9.60, Barren: 9.80, Reck: 9.65), 48.30. 2. David Zehnder (STV Wettingen), 47.90 (9.55, 9.45, 9.70, 9.65, 9.55). 3. Olivier Bur (Orpund), 47.85 (9.35, 9.60, 9.80, 9.55, 9.55). Ferner: 22. Ralf Heeb (TV Balzers), 45.90 (9.25, 9.25, 9.45, 9.50, 8.45). - 30 Turner am Start.
 Kategorie 6 (K6): 1. Marc Zobrist (TV Innertkirchen), 47.15. 2. Philipp Siegrist (STV Wetzikon), 46.95. 3. Christian Vetsch (STV Grabs), 46.45. Ferner: 4. Tobias Locher (TV Balzers), 46.40 (9.35, 9.10, 9.35, 9.20, 9.40). 11. Markus Brunhart (TV Balzers), 45.95 (9.25, 8.65, 9.55, 9.25, 9.25). 15. Stefan Frick (TV Balzers), 45.55 (8.75, 9.10, 9.30, 9.05, 9.35). 16. Niki Gulli (TV Balzers), 45.45 (9.10, 9.00, 9.35, 9.20, 8.80). - 61 Turner am Start.
 Kategorie 5 (K5): 1. Achim Fischerleitner (TV Balzers), 46.35 Punkte (9.25, 9.25, 9.25, 9.15, 9.45). 2. Lukas Muggli (STV Wettingen) und Florian Eberle (STV Wettingen), beide 46.05.

Ferner: 6. Daniel Vogt (TV Balzers), 45.75 (9.00, 8.95, 9.30, 9.30, 9.20). 8. Daniel Biedermann (TV Balzers), 46.65 (9.15, 9.15, 9.25, 9.10, 9.00). 16. Roman Villamar (TV Balzers), 45.00 (8.90, 8.65, 9.55, 8.85, 9.05). - 66 Turner am Start.
 Kategorie Seniores (KS): 1. Patrick Hepp (BTV Luzern), 47.30. 2. Roland Brändle (STV Wattwil) und Felix Schmidli (STV Wettingen), beide 46.95. - 27 Turner am Start.
 Mannschaftswertungen:
 Kategorie A: 1. Aargau 1, 191.40 Punkte. 2. Luzern, Ob- und Nidwalden, 190.25. 3. Bern, 189.60.
 Kategorie B: 1. Aargau 2, 187.65. 2. St. Gallen 2 (Heeb, Locher, Fischerleitner (alle TV Balzers), Vetsch (STV Grabs), Brändle (STV Wattwil)), 186.30. 3. Solothurn 2, 186.30. - 7 Teams am Start.
 Kategorie C: 1. St. Gallen 3 (Biedermann, Vogt, Frick, Brunhart, Gulli (alle TV Balzers)), 186.65. 2. Aargau 3, 186.65. 3. Thurgau 2, 183.95. - 14 Teams am Start.

Klarer Sieg gegen Schlusslicht

EHC Vaduz-Schellenberg - Bassersdorf II 8:3 (4:1/3:0/1:2)

GRÜSCH - Der EHC Vaduz-Schellenberg gewann in der 4. Liga gegen den EHC Bassersdorf II verdient mit 8:3. Eine ungenügende Chancenverwertung verhinderte einen noch höheren Sieg.

Um den Anschluss an die oberen Tabellenplätze nicht zu verlieren musste der EHC Vaduz-Schellenberg gegen den bislang noch punktelosen EHC Bassersdorf II unbedingt gewinnen. In der Vergangenheit zeigte sich aber, dass der EHCVS mit der Favoritenrolle nur schwer umgehen kann. Meist fielen die Resultate gegen nach der Papierform schwächere Gegner sehr knapp aus. Daher galt es den Gegner nicht zu unterschätzen und mit voller Konzentration ans Werk zu gehen. Dies gelang in der Anfangsphase sehr gut. Nur gerade 58 Sekunden nach Spielbeginn brachte Martin Schlegel den EHCVS mit 1:0 in Führung. Und auch im Anschluss waren die Liechtensteiner die spielbestimmende Mannschaft. Einzig die Chancenauswertung liess zu wünschen übrig. So dauerte es bis zur 8. Minute, ehe Alexander Rinner den zweiten Treffer für den EHCVS erzielen konnte. Nach diesem Treffer nahm der EHCVS unverständlicherweise ein wenig Tempo zurück. Nach einem unge-

nauen Zuspiel in der Hintermannschaft des EHCVS konnte der EHC Bassersdorf II auf 2:1 verkürzen. Dieser Gegentreffer liess die Liechtensteiner wieder erwachen. Der Druck auf das Tor der Zürcher wurde erhöht und in der 15. Minute traf Martin Schlegel zum 3:1. Nur gerade eine Minute später lag der Puck bereits wieder im Netz der Gäste. Thomas Hassler stand nach einem Abschlussversuch von Manuel Hassler goldrichtig und musste die Scheibe nur noch ins verwaiste Tor schieben.

Auch im zweiten Spielabschnitt hatte der EHCVS mehr vom Spiel. Auffallendster Spieler im zweiten Spielabschnitt war Andri Bernet. Zuerst bereitete er das dritte Tor von Martin Schlegel an diesem Abend vor, und danach erzielte er die zwei Treffer zum 7:1-Pausenstand gleich selbst.

An Chancenauswertung feilen

Die Zürcher verloren alle ihre bisherigen drei Partien und kassierten dabei immer mindestens 10 Gegentore. Im letzten Drittel merkte man es ihnen an, dass sie dies gegen den EHCVS um jeden Preis verhindern wollten. Und da die Liechtensteiner einen Gang zurückschalteten, entwickelte sich eine etwas ausgeglichene Partie. In der 44. bzw. 50.

Minute verkürzte der EHC Bassersdorf II auf 7:3. In der 52. Minute gewann Klaus Schmidli im Angriffsritzel ein Bully und die Scheibe landete bei seinem Bruder Stefan welcher mit dem Tor zum 8:3 den Schlusspunkt in dieser Partie setzte. Alles in allem kann man mit der Leistung des EHCVS zufrieden sein. Einzig an der Chancenauswertung muss noch gefeilt werden, um auch in Zukunft für positive Schlagzeilen zu sorgen.

Am kommenden Samstag trifft das Team von Coach Manfred Dorn auf die Grasshoppers II. (PD)

Telegramm

Eishalle Grütisch, ca. 50 Zuschauer. SR E. Gick, A. Gatti.
 EHCVS: Andreoli; F. Meier, Hasler, Fischer, Lenherr, J. Meier; K. Schmidli, St. Schmidli, Heller, Rinner, Vogt, Hassler, Biedermann, Schlegel, Bernet.
 Tore: 1. Min. 1:0 Schlegel (Bernet), 8. Min. 2:0 Rinner (Hassler), 10. Min. 2:1, 15. Min. 3:1 Schlegel, 16. Min. 4:1 Hassler (Hasler, Schlegel), 27. Min. 5:1 Schlegel (Bernet, Lenherr), 30. Min. 6:1 Bernet (Schlegel, Biedermann), 35. Min. 7:1 Bernet (Heller), 44. Min. 7:2, 50. Min. 7:3, 52. Min. 8:3 St. Schmidli (K. Schmidli).
 Bemerkungen: EHCVS ohne Goop, Casanova (verletzt).

Eishockey, 4. Liga: EHC Vaduz-Schellenberg - EHC Bassersdorf II 8:3, Glarner EC - Grasshoppers II 10:0, EHC Zürich Wolves - EHC Glattbrugg II 4:4

1. Glarner EC	4	42:9	8
2. EHC Vaduz-Schellenberg	4	21:16	6
3. EHC Zürich Wolves	4	22:14	4
4. EHC Wilen-Neunforn	2	15:2	4
5. Grasshoppers II	3	16:18	2
6. EHC Glattbrugg II	2	6:11	1
7. EHC Wetzikon II	1	4:8	0
8. EHC Embrach	2	7:17	0
9. EHC Bassersdorf II	4	10:48	0

haupt, trotzdem ist es natürlich schade, so knapp am Podest vorbeigeturmt zu haben», kommentiert Locher sein Pech.

Sturz kostete Top-Ten-Rang

Ralf Heeb startete als einziger der neun Balzner Vertreter in der höchsten Stärkeklasse fünf, welche vom Nidwalder Sven Ziegler überraschend klar dominiert wurde. Weit weniger zu feiern hatte Heeb, der nach vier guten Geräten und hohen Noten am Reck einen ärgerlichen Sturz in Kauf nehmen musste. «Ich bin natürlich sehr enttäuscht und habe mir klar mehr ausgerechnet als Platz 22. Es wäre weit mehr drin gewesen, ohne die Punkteverluste für den Sturz hätte es wohl für einen Top-Ten-Platz gereicht», ärgerte sich Heeb über die missglückte Leistung.

Gold und Silber im Team

Bereits am Tag nach den Einzelbewerben hiess es für alle Balzner Turner bis auf Roman Villamar, der nur Ersatzturner war, noch einmal an die Geräte. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Teamentscheidungen. Als erstes durfte mit Biedermann, Vogt, Frick, Brunhart und Gulli ein reines Balzner Team für den SGTV ran, welches den Vorschusslorbeeren gerecht werden sollte und die Kategorie C vor Aargau 3 und Thurgau 2 für sich entschied. In der Kategorie B galt es, den Meistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen; was Ralf Heeb, Tobias Locher und Achim Fischerleitner zusammen mit Christian Vetsch aus Grabs (3. im K6) sowie Roland Brändle aus Wattwil (2. im K Seniores) nicht ganz gelingen sollte. Ein zweiter Platz hinter Aargau 2 und SM-Silber ist jedoch ein toller Erfolg. Im Balzner Lager darf man - allen voran Cheftrainer Wolfgang Meier - mit dem Abschneiden bei den Schweizermeisterschaften rundum zufrieden sein. (ep)

RESULTATÜBERSICHT

Basketball: NBA
 National Basketball Association (NBA). Am Sonntag: Toronto Raptors - Portland Trail Blazers 101:97, Seattle SuperSonics - San Antonio Spurs 113:94, Los Angeles Lakers - Atlanta Hawks 106:90.

Automobil: CART in Mexiko
 Mexiko City. CART-Meisterschaft: 14. Rennen: 1. Sébastien Bourdais (Fr.), Lola, 63 Runden in 1:39:02.662 (171,116 km/h). 2. Bruno Junqueira (Br.), Lola, 4.604 zurück. 3. A.J. Allmendinger (USA), Lola, 6.780. 4. Justin Wilson (Gb.), Lola, 7.902. 5. Jimmy Vasser (USA), Lola, 17.081. 6. Patrick Carpentier (Ka), Lola, 57.788. - Schlussstand: 1. Bourdais 369. 2. Junqueira 341. 3. Carpentier 266.

Golf: US PGA Tour
 Atlanta, Georgia. Tour Championship/US PGA Tour (6 Mio Dollar/Par 70): 1. Keegan Goosen (SA) 269 (70/66/69/72). 2. Tiger Woods (USA) 273 (72/64/67/72). 3. Jerry Kelly (USA) 274. 4. Stephen Ames (Trn), Mark Hensby (Au) und Mike Weir (Ka) je 275. Ferner: 9. Vijay Singh (Fidschi) 277. 10. Ernie Els (SA) und David Tom (USA) je 278. Schlussklassement der US PGA Tour 2004: 1. Singh 10 905 166 Dollar (29 Turniere), 2. Els 5 787 225 (16), 3. Mickelson 5 584 823 (22), 4. Woods 5 365 472 (19), 5. Stewart Cink (USA) 4 450 270 (28), 6. Goosen 3 885 573 (16), 7. Adam Scott (Au) 3 724 984 (16), 8. Ames 3 303 205 (27), 9. Garcia 3 239 215 (18), 10. Love 3 075 092 (24).

Tennis: Welttranglisten
 ATP-Welttrangliste vom 8. November: 1. (Vorwoche: 1.) Roger Federer (Sz) 5385, 2. (2.) Andy Roddick (USA) 3355, 3. (3.) Lleyton Hewitt (Au) 3190, 4. (7.) Marat Safin (Russ) 2860, 5. (4.) Carlos Moya (Sp) 2420, 6. (5.) Guillermo Coria (Arg) 2400, 7. (8.) Tim Henman (Gb) 2365, 8. (6.) Andre Agassi (USA) 2100, 9. (9.) David Nalbandian (Arg) 1945, 10. (10.) Gaston Gaudio (Arg) 1920.
 Champions Race: 1. (1.) Federer 1117, 2. (2.) Roddick 671, 3. (3.) Hewitt 638, 4. (6.) Safin 572, 5. (4.) Moya 484, 6. (5.) Coria 480, 7. (7.) Henman 473, 8. (8.) Agassi 420, 9. (9.) Nalbandian 389, 10. (10.) Gaudio 384.
 WTA-Welttrangliste vom 8. November: 1. (Vorwoche: 1.) Lindsay Davenport (USA) 4546, 2. (2.) Amelie Mauresmo (Fr) 4195, 3. (3.) Anastasia Myskina (Russ) 3645, 4. (5.) Svetlana Kuznezowa (Russ) 3445, 5. (4.) Jolena Dementjewa (Russ) 3382, 6. (7.) Maria Scharapowa (Russ) 2902, 7. (6.) Justine Henin-Hardenne (Be) 2884, 8. (8.) Serena Williams (USA) 2597, 9. (10.) Venus Williams (USA) 2400, 10. (9.) Jennifer Capriati (USA) 2359.